## **NORTIK NAVIGATOR** - Ahnung verplichtet



ALS HÄNDLER diverser Faltbootmarken hatten Tobias Kamm und Steffen Sator reichlich Anschauungsmaterial für ihr Projekt, aus einem Pool von vielen guten Einzellösungen unter Hinzugabe eigener Ideen das perfekte Faltkajak zu destillieren. Das Vorhaben kann als geglückt bezeichnet werden. Der Aufbau aus nur 17 Einzelteilen geht auch Faltbootneulingen ohne Stöhnen von der Hand. Die Verbindungstechnik kommt ohne Schnapper, Riegel oder Riemen aus, da sich die Einzelteile gegenseitig sperren, sobald sie in Position gebracht sind. In der vorbildlichen Aufbauanleitung ist jeder einzelne Schritt dokumentiert. Sobald man den Einstellmechanismus der Steuerpedale enträtselt hat, ist auch die Montage der Steueranlage schnell erledigt. Die Außenhaut wird durch Luftschläuche auf Distanz zum Gerüst gehalten und kann so seitliche Stöße abfedern. Das ganze Boot ist hermetisch dicht wie ein wasserdichter Packsack, selbst der Süllrand ist nicht aufgesetzt, sondern integraler Bestandteil der Haut. Das Erste, was beim Lospaddeln auffällt, ist der überragende, um nicht zu sagen sture Geradeauslauf, auch bei stärkerem Wind aus beliebiger Richtung. Die Steueranlage wird daher nur von paddeltechnisch noch nicht so geübten Kollegen benötigt, um

## DATEN

 Maße:
 505 x 58 cm

 Gewicht:
 21 kg

 Packmaß:
 115 x 40 x 20 cm

 Zuladung:
 150 kg

Info: www.out-trade.de Tel. 0731/4007675

den Navigator vom einmal eingeschlagenen auf einen neuen Kurs zu bringen. Für Fortgeschrittene ist selbst das Surfen vor dem Wind ohne Steuereinsatz kein Problem. Darüber hinaus verbindet der Navigator auf beeindruckende Weise hervorragenden Leichtlauf mit hoher Anfangsund Endstabilität, wie man es nur von wenigen Festrumpf-Seekajaks kennt. Im Navigator fühlt sich jeder Anfänger sofort sicher und kann, frei von Kenterängsten, ungehindert Gas geben. Die Verknüpfung dieser bei einem Faltboot eigentlich als unvereinbar geltenden Fahreigenschaften resultiert aus einem raffinierten Spantriss, der einen fließenden Übergang vom Knickspant zum Rundspant bildet, das Ganze ohne Kielsprung. Das Boot selbst erfüllt (wie auch der Narak und Heron) alle Voraussetzungen für die Verrichtung der Eskimorolle: Extra Schenkelstützen und die als Zubehör erhältlichen, aufblasbaren Hüftpads sorgen für den nötigen Halt im Boot.

## PRÜFSTAND\* FALTBOOTE

